


Nur der Meistertitel zählt



Is120125vm Lüneburg. Der MTV Treubund Lüneburg II ließ in der 1. Kreisklasse bisher kaum etwas anbrennen. Das Team von Trainer Marco Meurer verließ nur in drei Partien den Platz nicht als Sieger, davon gab es nur eine Niederlage. Der Vorsprung auf den ersten Nichtaufstiegsplatz beträgt 6 Punkte.

Allerdings zählt für die MTV-Reserve nur der 1. Platz, und der muss stark verteidigt werden, denn der TSV Adendorf liegt auf der Lauer. Luenesport.de sprach mit Meurer, der am Ende der Saison sein Amt abgeben und zum TuS Erbstorf gehen wird.

Ausgangsposition: Platz 1, 57:17 Tore, 41 Punkte.  sprach mit Trainer marco Meurer.



: Maco, wie siehst Du den bisherigen Saisonverlauf?

Wir sind mit dem bisher Erreichten und der Herbstmeisterschaft sehr zufrieden.



: Was erfreut Dich an Deinem Team?

Bis auf zwei bis drei Wochen war die Trainingsbeteiligung sehr gut. Alle haben super mitgezogen, was in der 1. Kreisklasse nicht immer der Fall ist.



: Was hat Dir nicht gefallen?

Ganz klar in der Chancenauswertung. Wir spielen uns in jedem Spiel sehr viele Torchancen heraus, sind aber teilweise vor der Kiste nicht clever genug. So haben wir, trotz unserer Tabellenführung, den einen oder anderen Punkt verschenkt.



: Welches war das beste Spiel?

Wir haben einige sehr gute Spiele abgeliefert, vor allen zum Saisonbeginn. Ich denke aber mal, das 6:1 in Vastorf war von uns ein fast perfektes Spiel.



: In welchem Match hast Du Dir die Haare gerauft?

Natürlich an unsere Niederlage in Adendorf. Auch wenn Adendorf eine gute Truppe zusammen hat, haben wir es an diesem Tag nicht geschafft, uns eine vernünftige Torchance zu erspielen. Auch das unglückliche Unentschieden gegen Radbruch hat mich schon gewurmt. Da haben wir es in der zweiten Halbzeit einfach versäumt für die Entscheidung zu sorgen und bekommen in der Nachspielzeit noch das 1:1.



: Verdient ein Spieler ein Sonderlob?

Da möchte ich keinen hervorheben. Wir haben als Mannschaft bislang sehr gut funktioniert.



: Darf man sich in der Klasse eine Schwächephase leisten?

Die Liga ist ziemlich ausgeglichen. Man muss in jedem Spiel seine volle Leistung abrufen, sonst geht es ganz schnell nach hinten los.



: Wie sehen die Ziele für die Restsaison aus?

Wir wollen aufsteigen und das am liebsten als Meister. Außerdem möchten wir den Reservpokal verteidigen.



: Wer ist neu im Kader seit der Vorbereitung?

Markus Pluntke, Maawen Pukall (beide Neuzugang) und Eike Oetzmann (eigene 1. Herren) sind dazu gekommen.

